

Diskussion und Information

Die Diskussions- und Informationsreihe Bayerische Mittelstandsgespräche von BayBG und IHK ist der Treffpunkt von mittelständischen Unternehmern aller Branchen. Sie steht für Erfahrungsaustausch aus der täglichen Praxis.

Auszug aus der bisherigen Referentenliste

Professor Dr. Ulrich Reinhardt

Zukunftswissenschaftler

Daniel Domscheit-Berg

Ex-Sprecher WikiLeaks, IT-Sicherheitsexperte

Dr. Markus Merk

Weltschiedsrichter und Entscheidungsexperte

Prof. Dr. Peter Bofinger

Mitglied des Sachverständigenrats

Prof. Dr. Wolfgang Wiegard

Mitglied des Sachverständigenrats a. D.

Prof. Dr. Horst Opaschowski

BAT Stiftung für Zukunftsfragen

Anselm Bilgri

Priester, Brauer, Berater

Heiner Brand

Handball Bundestrainer

Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger

Präsident der Fraunhofer Gesellschaft

Anmeldung

Ja, am nächsten Bayerischen Mittelstandsgespräch, Nürnberger Akademie, Gewerbemuseumsplatz 2, Nürnberg, am Donnerstag, 9. Juni 2016, 18:00 Uhr, nehme ich teil. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Vorname

Name

Firmenname

Firmenadresse

E-Mail

Es begleitet mich (Vorname, Name)

Bitte per Fax oder E-Mail an

Petra Ströbel

nbg@baybg.de

Tel 089 12 22 80-126

Fax 089 12 22 80-310

Oder Online unter

www.ihk-nuernberg.de/v/4657

Die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft ist bei rund 500 mittelständischen Unternehmen mit Beteiligungskapital engagiert. www.baybg.de

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken ist mit über 140.000 Mitgliedsunternehmen »die erste Adresse« als Dienstleister für Unternehmen und Region.

www.ihk-nuernberg.de



Bayerische Mittelstandsgespräche

**Krisenbekämpfung
der Gegenwart!
Krisenursache der Zukunft?**

Prof. Dr. Clemens Fuest
Präsident ifo Institut

Nürnberg, 9. Juni 2016

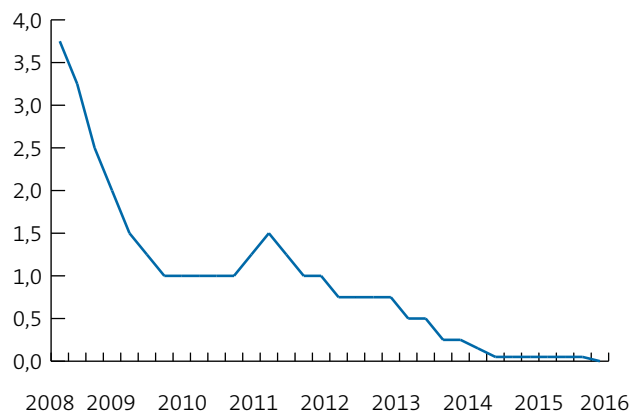


Krisenbekämpfung der Gegenwart! Krisenursache der Zukunft?

Die Lage in einigen Euro-Krisenstaaten hat sich zuletzt wieder stabilisiert. Aber beruht das nicht primär auf dem System des billigen Geldes? Werden durch die expansive Geld- und Niedrigzinspolitik der EZB nicht die Grundlagen für neue Finanz- und Immobilienblasen gelegt und die Banken destabilisiert? Auch die Bankenaufsicht ist besorgt. Vor allem kleinen und mittelgroßen Banken könnten die Dauerniedrigzinsen in den nächsten Jahren deutlich zusetzen. Beinhaltet also die gegenwärtige Bekämpfung der Krise nicht die Ursache einer zukünftigen Krise?

Clemens Fuest, der neue ifo-Präsident, erläutert die mittel- und langfristigen Gefahren der gegenwärtigen Geld-, Fiskal- und Zinspolitik. Gleichzeitig legt er sein Konzept dar, mit welchen Maßnahmen mögliche negative Auswirkungen vermieden werden können, zum Beispiel über eine europäische Fiskalunion.

Leitzins der EZB 2008–2016 (%)



Neuer ifo-Präsident



Prof. Dr. Clemens Fuest ist seit April 2016 Präsident des ifo Instituts und seit Jahren ein prägendes Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundesministerium der Finanzen.

Mit seinen herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten ist Clemens Fuest einer der publikationsstärksten und international sichtbarsten Volkswirte Deutschlands. Er gehört zu den deutschen Ökonomen, die sich intensiv in die Politikberatung und die wirtschaftspolitische Debatte einbringen und großes Gehör finden.

Bevor Fuest die Präsidentschaft beim ifo Institut übernahm, leitete er das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim. Zuvor hatte er eine Professur für Unternehmensbesteuerung an der Universität Oxford. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der internationalen Steuerpolitik und der Staatsfinanzen.

Programm

18.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Peter Pauli,
Geschäftsführer der BayBG

Dirk von Vopelius,
Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken

18.10 Uhr

Impulsvortrag

Prof. Dr. Clemens Fuest,
Präsident ifo Institut

19.00 Uhr

Podiumsgespräch

Moderation **Margit Siller**,
Bayerischer Rundfunk



19.30 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Imbiss